

IZ+ Lyson und Molitor bauen 177 Wohnungen in Wiesbaden

Von Lars Wiederhold

Mittwoch, 22. Mai 2019



Im Erdgeschoss des Gebäudes an der Wiesbadener Straße sind Läden und Gastronomie vorgesehen.

Der Frankfurter Projektentwickler Andrzej Lyson plant gemeinsam mit J. Molitor Immobilien, Ingelheim, im Wiesbadener Stadtteil Mainz-Kastel ein Quartier mit 177 Mietwohnungen sowie Büro-, Praxis- und Ladenflächen. Das Vorhaben Helling-Höfe nach dem Entwurf von schneider + schumacher, Frankfurt, wurde am heutigen Mittwoch dem Wiesbadener Gestaltungsbeirat präsentiert. Insgesamt soll auf einem 1,1 ha großen Grundstück an der Ecke Wiesbadener Straße/Eleonorenstraße knapp 34.000 qm Bruttogrundfläche entstehen, die sich auf einen aus zwei leicht voneinander abgesetzten Teilen bestehenden Riegel und mehrere kleinere Wohntürme verteilt.

Der Gestaltungsbeirat vermisste bei dem Riegel eine identitätsstiftende Wirkung. Er erinnere an eine Blockrandbebauung. Zudem erfordere das Grundstück ein besonderes Augenmerk auf die Landschaftsplanung.

Weitere in der Sitzung behandelte Projekte waren die Fassadenplanung für das Wohnhochhaus des Kurecks und der Ersatz des Alten Arbeitsamts am Platz der Deutschen Einheit durch einen Neubau der Elly-Heuss-Schule samt Flächen für eine Kita und den Einzelhandel.

Nachtrag, 25. Mai 2022: Nach dem aktuellen Stand der zugehörigen kommunalpolitischen Unterlagen werden auch ein Lebensmittelvollsortimenter mit 1.600 qm Verkaufsfläche und ein 700 qm großer Drogeriemarkt Teil der Quartiersentwicklung.